

Otto Schily

- [Übersicht](#)

Als er noch bei den Grünen war, hat sich Otto Schily für eine soziale Dreigliederung ausgesprochen. Das war wohl ein Mißverständnis. Wenn Otto Schily nun als sozialdemokratischer Bundesinnenminister von den Ausländern verlangt, daß sie sich kulturell assimilieren, zeigt er, wie wenig er von dieser sozialen Dreigliederung verstanden hat. Die Bevorzugung einer bestimmten Kultur oder Sprache durch den Staat läßt sie nämlich nicht zu. Und gerade dadurch trägt eine soziale Dreigliederung zur Völkerverständigung bei.

Otto Schily hat das überkommene Staatsverständnis nicht überwinden können. Er setzt bedenkenlos auf kulturelle Zwangsmaßnahmen, um Menschen zu verdeutschen. Otto Schilys Kritik an den islamistischen Gottesstaat verliert durch diese Anmaßung an Glaubwürdigkeit und man kann sich fragen, ob er damit dem Terrorismus nicht noch mehr Nahrung gibt.

Nachrichten

Otto Schily prangert Diskriminierung der Waldorfschulen an

04.05.2005

[Sylvain Coiplot](#)

Otto Schily schafft es auf Platz 2 beim Unwort des Jahres 2004

18.01.2005

[Sylvain Coiplot](#)

Acht Jahre danach: Otto Schily verlangt Assimilierung

28.06.2002

[Rasmus Bjerregaard](#)

Kleider machen Terroristen

24.04.2002

[Rasmus Bjerregaard](#)

Richterbund besorgt um Unabhängigkeit der Justiz

30.01.2002

[Sylvain Coiplot](#)

Zivilgesellschaft statt Kirchenasyl

15.08.2001

[Rasmus Bjerregaard](#)

Schily will mitprügeln - neue Berlin-Rom Achse

03.08.2001

Rasmus Bjerregaard

Festung Europa und Berliner Mauer

25.07.2001

Rasmus Bjerregaard

Tschechische Roma bleiben vogelfrei

19.07.2001

Rasmus Bjerregaard

Schengen oder der Tag der geschlossenen Tür

25.03.2001

Sylvain Coiplot

Otto Schily und die liberale Staatsauffassung

24.10.2000

Sylvain Coiplot

Europäischer Fonds für die Aufnahme von Fremden

28.09.2000

Rasmus Bjerregaard